



Klimakompatibilität Schindler Pensionskasse

Charakterisierung

Die Schindler Pensionskasse liegt mit einem Anlagevolumen (Ende 2021) von rund 2.5 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 100+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Während der Geschäftsbericht 2020 noch auf keine Nachhaltigkeitspolitik mit Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess verwies, verfügt die Schindler Pensionskasse seit Ende 2021 über ein ESG-Regulativ. Sie stützt sich bei den ESG-Vorgaben für die kotierten Werte (Aktien, Obligationen) auf das Nachhaltigkeitsrahmenwerk der Credit Suisse (Global Custodian), welche sich wiederum auf den Datenlieferanten MSCI abstützt. Die Gliederung ist wie folgt:

- a) Kontroversen-Ansatz
- b) Ausschluss-Ansatz
- c) Best-in-Class-Ansatz

Auf Anfrage der Klima-Allianz hatte die Schindler Pensionskasse im Dezember 2021 informiert, im Jahr 2022 werde ein Nachhaltigkeitsbericht erscheinen, worin erläutert werden soll, wie sie ihre eine nachhaltige Anlagepolitik umsetzen will. Dem Geschäftsbericht 2021 ist ebenfalls zu entnehmen, dass in Zukunft jährlich ein Nachhaltigkeitsbericht erscheinen soll.

Der im Januar 2023 publizierte Nachhaltigkeitsreport 2022 informiert über die Resultate der per Ende September 2022 durchgeführte ESG-Analyse des Vermögensverwalters und Global Custodian Credit Suisse insbesondere der Aktien und der Obligationen (je Schweiz und Ausland). Die analysierbaren Positionen wurden nach dem MSCI ESG Rating Ansatz und nach CO₂-Intensität untersucht und die Resultate mit denjenigen des

gleichen Datums des Vorjahres verglichen. Zwischenzeitlich wurden Umstellungen gemäss Vorgabe des ESG-Regulativs vorgenommen, wie Best-in-Class Neugewichtungen oder Umschichtungen, sowie insbesondere Ausschlüsse von Unternehmen, welche mehr als 30% des Umsatzes mit thermischer Kohle (kumuliert Stromerzeugung und Abbau) erzielen. Generell erhöhte sich die als MSCI-ESG-Rating ausgedrückte ESG-Qualität, und es wurde eine bestimmte Dekarbonisierung im Vergleich zum Vorjahr erreicht (s. unten).

Der zweite, Ende 2022 veröffentlichte Nachhaltigkeitsreport 2023 per Ende September 2023 bestätigt das weitere Fortschreiten hin zu nachhaltigeren Investitionen dank der fortgesetzten Umstellungen und des Einsatzes eines . Das MSCI-Rating der Aktien und Obligationen verbesserte sich von "A" auf "AA". Die CO₂-Intensität der Aktien und Obligationen ist nochmals stark gesenkt worden (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKE Teil der Sorgfaltspflicht.

Als Teil des neuen ESG-Regulativs fokussiert die Schindler Pensionskasse im Umweltbereich auf die CO₂- Intensität der Investitionen und die damit verbundenen Klimarisiken und verfolgt eine Dekarbonisierungsstrategie.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Umstellungen auf den Aktien und Obligationen gemäss Nachhaltigkeitsreport 2022 haben zu einer Reduktion der CO₂-Intensität innert Jahresfrist von 136 auf 112 t CO₂eq/Mio CHF, also um ca. 17%

reduziert. Diese Differenz wurde insbesondere durch den aktiven Teil-Ausschluss im Kohlebereich erreicht. Der neue Nachhaltigkeitsreport 2023 weist eine weitere Reduktion innert Jahresfrist von 112 auf 81 t CO₂eq/Mio CHF auf. Bezogen auf das Referenzdatum Ende September 2021 weist die Schindler Pensionskasse also eine Dekarbonisierungsleistung von rund 40% auf den Aktien und Obligationen aus. Dies wurde durch weitere Umstellungen sowie den Einsatz von CHF 10 Mio. in den Auslandsaktien-Fonds Finreon Carbon Focus erreicht.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Seit November 2022 ist die Schindler Pensionskasse Mitglied von Swiss Sustainable Finance. Weiterhin ist sie Mitglied von Ethos.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Institution besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO₂-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Wie oben erwähnt, misst die Schindler Pensionskasse für die Aktien und Obligationen die CO₂-Intensität.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Gemäss Nachhaltigkeitsreport 2023 will die Schindler Pensionskasse für das Jahr 2024 im Feld der alternativen Anlagen bei Neuausschreibungen Manager oder Produkte bevorzugen, welche ESG-Kriterien als integralen Bestandteil des Anlageprozesses anwenden.

Schlussfolgerung:

Nachhaltige und klimaverträgliche Pensionskasse:

- Nachhaltigkeitspolitik auf der Basis von ESG Kriterien (Environmental, Social, Governance) vorhanden.
- Innert zwei Jahren hat die Schindler Pensionskasse gemäss Nachhaltigkeitsreport 2023 dank bedeutenden Umstellungen im Vergleich zu September 2021 eine Dekarbonisierungsleistung von ca. 40% auf den Aktien und Obligationen erreicht.



Tendenz 2020-2023:

Bewertung: sehr viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Dank der innert zwei Jahren getätigten Umstellungen ist die Schindler Pensionskasse mit ihren Aktien und Obligationen auf einem Pfad, der nach heutigem Stand als in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens eingestuft werden kann – max. 1.5°C bis 2050.
- Die konkreten Massnahmen zur Dekarbonisierung der Aktien und Obligationen lassen den faktisch eingeschlagenen Pfad der Emmi-Vorsorgestiftung sehr gut im Einklang erscheinen mit den aktuell fortgeschrittensten Bestimmungen des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%. Die Schindler Pensionskasse hat demnach das Zwischenziel 2025 bereits erreicht.
- Die Festlegung des Zwischenziels 2030 sowie des Netto Null Ziels spätestens 2050 ist noch ausstehend; die bereits erzielten Erfolge und die eingebauten Dekarbonisierungsmechanismen bei den Aktien und Obligationen lassen einen Dekarbonisierungspfad 2050 in Linie mit dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance als gut machbar erscheinen.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.